

Kleine Anfrage

des Abg. Lars Patrick Berg AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

**Finanzierung bzw. Herkunft der Gelder
der aktuell in Tuttlingen gebauten Moschee**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwiefern ist ihr bekannt, woher die finanziellen Mittel zum Bau der Moschee des Verbands DITIB (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V.) in der Bismarckstraße in Tuttlingen stammen?
2. Sind nach ihrer Kenntnis ausländische Investoren beteiligt und wenn ja, ist ihr bekannt mit welchen Summen?
3. Wenn ja, aus welchen Ländern kommen nach ihrer Kenntnis die ausländischen Investoren?
4. Ist nach ihrer Kenntnis der deutsche Steuerzahler an der Finanzierung der Moschee beteiligt?
5. Wenn ja, in welchem Umfang?

24. 06. 2016

Berg AfD

Begründung

Bei der DITIB handelt es sich um einen der türkischen Regierung – konkret des türkischen Präsidiums für Religiöse Angelegenheiten – unterstellten Verband. Der türkische Ministerpräsident hat so direkten Einfluss auf die DITIB. Als „Sachverwalter staatspolitischer und stellenweiser islamistisch auszulegender Interessen der Türkei“ stehe die DITIB laut Wikipedia immer wieder in der Kritik. In der Türkei erlaubt die DITIB anderen Religionsgemeinschaften nicht den Bau von religiösen Stätten wie Kirchen. In Anbetracht der aktuellen Auseinandersetzungen der Bundesrepublik mit der Türkei soll diese Kleine Anfrage Transparenz in den Moscheebau und dessen Finanzierung bringen und mögliche Abhängigkeiten aufzeigen.

Antwort

Mit Schreiben vom 25. Juli 2016 Nr. 4-1083/111 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Inwiefern ist ihr bekannt, woher die finanziellen Mittel zum Bau der Moschee des Verbands DITIB (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V.) in der Bismarckstraße in Tuttlingen stammen?*
- 2. Sind nach ihrer Kenntnis ausländische Investoren beteiligt und wenn ja, ist ihr bekannt mit welchen Summen?*
- 3. Wenn ja, aus welchen Ländern kommen nach ihrer Kenntnis die ausländischen Investoren?*

Zu 1., 2. und 3.:

Der Landesregierung ist nicht bekannt, woher die finanziellen Mittel zum Bau der Moschee des Verbands DITIB in der Bismarckstraße in Tuttlingen stammen und ob an ihrem Bau ausländische Investoren beteiligt sind.

- 4. Ist nach ihrer Kenntnis der deutsche Steuerzahler an der Finanzierung der Moschee beteiligt?*
- 5. Wenn ja, in welchem Umfang?*

Zu 4. und 5.:

Der Landesregierung liegen keine Anhaltspunkte vor, nach denen der deutsche Steuerzahler an der Finanzierung der Moschee beteiligt ist.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration